

Diskussionsreihe

„Mut / Wut! Protest, Aufstand und politischer Aktivismus in Diktatur und Demokratie“

5. Veranstaltung

„Unerhört! Vergessene Aufstände und marginalisierter Protest“

Kurzbiografien der Mitwirkenden

	<p>Ibraimo Alberto</p> <p>Geb. 1963 in Mosambik. 1981 Vertragsarbeiter in Ostberlin. Anschließend Ausbildung zum Fleischer im VEB Fleischkombinat Berlin. Ab 1986 Gruppenleiter für mosambikanische Vertragsarbeiter/-innen im VEB Glaswerk Stralau. Seit 1981 Teilnahme an div. Boxwettkämpfen, u. a. für die DDR. 1990-2000 Boxer für den Verein Chemie PCK in der Bundesliga. 1990 Umzug nach Schwedt/Oder. Anschließend Arbeit als Betreuer für Asylsuchende und Ausbildung zum Sozialpädagogen. 2006 Ausländerbeauftragter der Stadt Schwedt und damit der erste Schwarze Ausländerbeauftragte Brandenburgs. 2011 Umzug mit seiner Familie von Brandenburg nach Karlsruhe aufgrund rassistischer Angriffe. Aktuell Arbeit als Sozialarbeiter mit Geflüchteten in Berlin. Gemeinsam mit anderen mosambikanischen Kollegen kämpft er um eine Entschädigung für ihre in der DDR einbehaltenen Löhne.</p>
<p>© Privat</p>	
	<p>Prof. Dr. Frank Bösch</p> <p>Geb. 1969 in Lübeck. Studium der Geschichte, Germanistik und Politikwissenschaft an den Universitäten Hamburg und Göttingen. 1998-2002 Wiss. Mitarbeiter am Seminar für Geschichte der Universität Göttingen. 2002-2007 Juniorprofessor am Historischen Institut der Ruhr-Universität Bochum. 2007-2011 Professor am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit 2011 Direktor des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung (ZZF) Potsdam und Professor für Europäische Geschichte des 20. Jahrhunderts der Universität Potsdam. Veröffentlichungen u. a. „Zeitenwende 1979. Als die Welt von heute begann“ (2019, 6. Aufl.) – 2024 erscheint seine Monografie zum bundesdeutschen Umgang mit weltweiten Diktaturen seit 1949.</p>
<p>© Andy Küchenmeister</p>	
	<p>Stefan Diefenbach-Trommer</p> <p>Geb. 1971 in München. Journalist und erfahrener Campaigner. Studium von Arabistik, Verwaltungsrecht und Journalistik an der Universität Leipzig. 2006-2008 Koordinator des Bündnisses „Bahn für Alle“. 2008-2014 Anti-Atom-Organisation „ausgestrahlt“. Seit 2015 Vorstand der Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ e. V. 2016-2023 Mitglied des Stiftungsrats der Bewegungsstiftung. Themenschwerpunkte u. a.: Engagement in gewaltfreien Protestbewegungen wie x-tausendmal quer oder Aufstand der Letzten Generation und Unterstützung zivilgesellschaftlicher Organisationen als freiberuflicher Berater für Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit,</p>
<p>© Bente Stachowske</p>	

	<p>Strategie und Organisationsentwicklung. Veröffentlichungen u. a. „Engagiert Euch – nicht? Wie das Gemeinnützigkeitsrecht politisches Engagement erschwert (in: BBE-Arbeitspapier, 5/2018) und „Herausforderungen des Gemeinnützigkeitsrechts“ (in: Forschungsjournal Soziale Bewegungen 35/1, 2022).</p>
 <p>© Daniel Keil</p>	<p>Tamina Kutscher</p> <p>Geb. 1977 in München. Absolventin der Journalistenschule ifp, München, Studium der Slawistik und Geschichte in Regensburg, Kasan/Russland und Berlin. 2010-2016 Redakteurin und Projektleiterin sowie seit 2016 Vorstandsmitglied beim internationalen Journalistennetzwerk n-ost. 2016-2023 Chefredakteurin von „dekoder – Russland und Belarus entschlüsseln“ (Grimme Online Award 2016 und 2021). Mitglied div. Fachjursys sowie im Fachbeirat Gesellschaftliche Aufarbeitung/Opfer und Gedenken der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.</p>
 <p>© Women in Exile e. V.</p>	<p>Elizabeth Ngari</p> <p>Geb. 1956 in Nyeri/Kenia. Studium der Betriebswissenschaft an der Logial School of Professional Studies in Nairobi/Kenia. 1996 Flucht aus Kenia. Anschließend sieben Jahre lang Leben in Sammelunterkünften in Brandenburg. 2002 Gründung (mit anderen weiblichen Flüchtlingen) und seither Koordinatorin der Gruppe Women in Exile e. V., um auf die oft besonders prekäre Situation von geflüchteten Frauen aufmerksam zu machen. Die Initiative Women in Exile e. V. besucht Gemeinschaftsunterkünfte, bietet geflüchteten Frauen proaktive Unterstützung an.</p>